

---

## Installationsanleitung für das Telematik-Gerät traisy LT3



**tepcon GmbH**  
Obere Wiesen 9  
D-78166 Donaueschingen  
Tel. +49 (0) 771 / 898326 – 0  
Fax +49 (0) 771 / 898318 – 270  
<http://www.traisy.com>

**traisy® - ein Produkt der tepcon GmbH**

Die in diesem Dokument veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar.

Die Inhalte dieses Dokumentes wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Der Anbieter übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Inhalte.

**Hinweise zur Batterieentsorgung**

Im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Batterien oder mit der Lieferung von Geräten, die Batterien enthalten, sind wir verpflichtet, Sie auf folgendes hinzuweisen:

Sie sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien als Endnutzer gesetzlich verpflichtet. Sie können Altbatterien, die wir als Neubatterien im Sortiment führen oder geführt haben, unentgeltlich an unserem Versandlager (Versandadresse) zurückgeben. Die auf den Batterien abgebildeten Symbole haben folgende Bedeutung:

Das Symbol der durchgekreuzten Mülltonne bedeutet, dass die Batterie nicht in den Hausmüll gegeben werden darf.

Pb = Batterie enthält mehr als 0,004 Masseprozent Blei

Cd = Batterie enthält mehr als 0,002 Masseprozent Cadmium

Hg = Batterie enthält mehr als 0,0005 Masseprozent Quecksilber.



Bitte beachten Sie die vorstehenden Hinweise.

**Einführung**

Dieses Dokument beschreibt die notwendigen Informationen für die korrekte und sichere Installation des Telematik-Gerätes traisy LT3. Bevor sie die Installation beginnen, empfehlen wir ihnen die Installationsanleitung komplett durchzulesen.

Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an qualifiziertes Fachpersonal aus dem Bereich Elektronik / elektronische Installationen und nicht an Privatpersonen / End-Anwender. Die Installation, Implementierung und Inbetriebnahme der Produkte darf ausschließlich durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden.

---

## Hinweise zur Installation / Montage des traisy LT3 in Fahrzeugen

- Installieren Sie das Gerät nie in unmittelbarer Nähe zu Elektromagneten, wie Lautsprechern, Lüfter-Motoren oder Stellgliedern, da der GPS Empfänger des Gerätes durch die elektromagnetischen Strahlen gestört werden könnte.
- Bauen Sie das Gerät so weit wie möglich vom Autoradio und seiner Antenne ein. Ein Mindestabstand von einem Meter wird empfohlen.
- Die GSM/GPRS Antenne ist in das Gerät integriert. Installieren Sie das Gerät also nicht in einem Metallkäfig, und achten auf gute Empfangsverhältnisse.
- Installieren Sie das Gerät nie auf Flächen, die durch auslösende Airbags betroffen sind (Armaturen, Sitze und Türverkleidungen usw.).
- Verdecken Sie nie Instrumente und Anzeigen mit Kabeln oder Gerät.
- Installieren Sie nie Kabel oder Gerät an Orten, die durch bewegte Teile erfasst werden können. Insbesondere Pedale mit Hebel, Schaltgestänge, Stellmechaniken von Lüftungs- Motoren und –Stellgliedern, drehenden Teilen, Handbremshebel, Lenkgestänge usw.
- Installieren Sie das Gerät nie in der Nähe von Wärmetauschern und deren Kanälen. Zu diesen gehören Klimaanlage und Heizung. Die Folgen sind oft Überhitzung oder Kondensation auf Elektronik, SIM Karte usw.
- Achten Sie immer auf saubere und abgesicherte Kabelverbindungen. Lassen Sie diese nie lose oder zusammengerollt, unbefestigt in Hohlräumen zurück. Ziehen Sie bei der Installation der Kabel nie am Stecker, immer am Kabel.
- Rollen Sie überschüssige Kabel nie auf. Die damit erzeugte Spule ist oft Ursache für induzierte Spannungen, die GPS, GSM und die Versorgungsspannung beeinflussen können.
- Setzen Sie Geräte mit integrierter Batterie oder integriertem Akku nie direkter Sonnenbestrahlung oder Luftströmen der Heizungsanlage aus. Die verwendeten Akkus können von -05°C - +60°C betrieben werden. Darüber hinaus können Akkus sich explosionsartig ausdehnen, was zur Beschädigung, nebst Akku, von Gehäuse und Elektronik führen kann. Alle Geräte sind mit Temperaturmarkern ausgestattet, die bei Reklamation Überhitzung eindeutig signalisieren.
- Viele Fahrzeuge sind mit Windschutzscheiben ausgestattet, die mit Heizdrähten oder metallischer Sonnenschutzbedampfung versehen sind. In diesem Falle haben Sie mit GPS und GSM Empfangsstörungen zu rechnen. Die meisten Hersteller lassen aber unbehandelte Stellen, meist zentral über dem Armaturenbrett oder hinter den Rückspiegel zur Nachrüstung von GPS Technik frei.

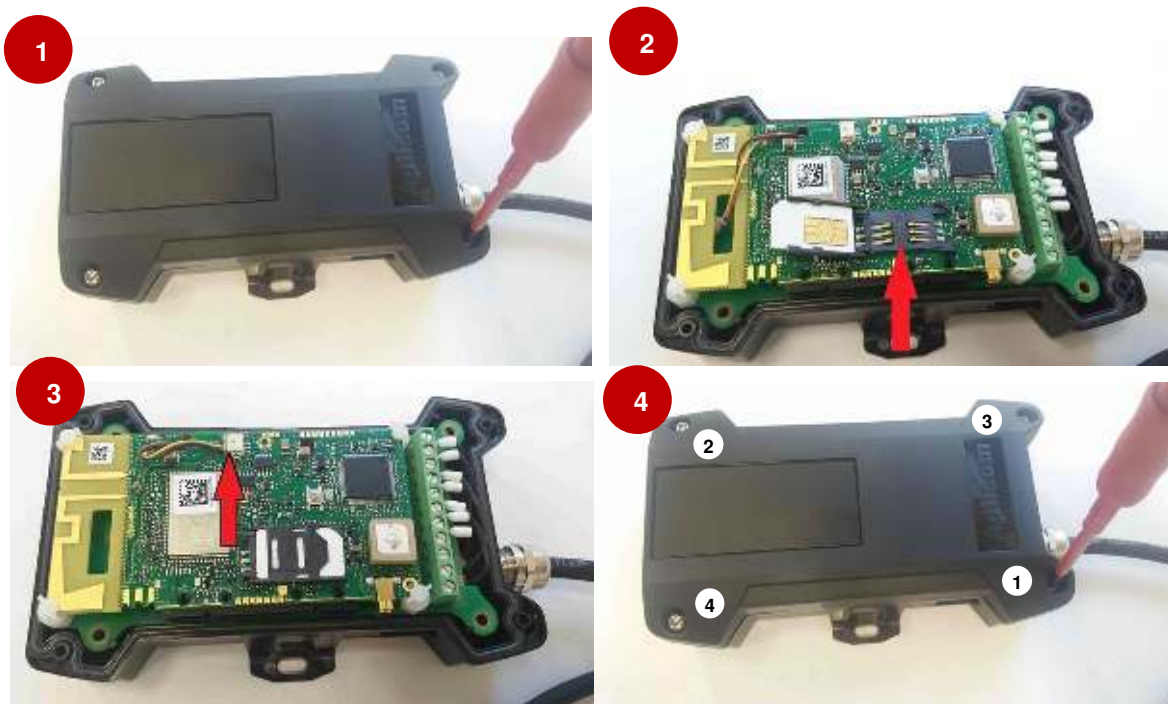
- 
- Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht an Stellen angebracht ist, wo sich Vignetten befinden. Diese sind oft metallisch und stören GPS und GSM Empfang.
  - Nehmen Sie stichprobenartig Geräte mit Hilfe eines Laptops oder Smartphone mit Prüfung des GPS/GSM/GPRS Verhaltens in Betrieb, bevor Sie weitere Montagen vornehmen.
  - Befestigen Sie Geräte mit Strom leitenden Gehäusen nie in der Nähe von blanken Kontakten oder Kabelführungen wie Sie im Sicherungskästen oder KFZ Kabelsträngen oft zu finden sind.
  - Schließen Sie keine ungesicherten Geräte an. VCC, IGN und ggf. DI und AI sollten abgesichert sein. (3A Sicherung)
  - Bei der Montage sollten Sie unbedingt darauf achten, dass die Unterseite des Geräts möglichst flach montiert wird. Auf eine direkte Sichtverbindung ist zu achten.
  - Wählen Sie für die Installation einen trockenen Ort, an dem das Gerät vor korrosiven Substanzen und Lösungsmitteln geschützt ist.
  - Sorgen Sie für eine Zugentlastung aller Anschlüsse.
  - Wenn das Gehäuse beschädigt ist, erlischt die Garantie.
  - Bei der Verwendung von PIN 3 als Zündung (IGN) ist darauf zu achten, dass ein geschaltetes Plus Kabel verwandt wird. In modernen Fahrzeugen werden viele Anschlüsse gepulst gesteuert.
  - Vermeiden Sie Masseschleifen: Verbinden Sie alle Geräte mit dem gleichen Massepunkt.
  - Entfernen Sie die Masseverbindung nicht während dem Betrieb des Geräts- Sie riskieren Probleme in allen angeschlossenen externen Geräten.
  - Während des Einbaus darf das Gerät elektrisch nicht mit dem Fahrzeug verbunden sein.
  - GPRS kann empfindliche Elektronik stören.

## Einsetzen der SIM Karte

**Hinweis:** Wir liefern den LT3 generell mit eingesteckter SIM-Karte aus, so dass Sie unter normalen Umständen direkt mit dem nächsten Kapitel „Inbetriebnahme des Gerätes“ fortfahren können.

Um die SIM Karte einzusetzen, entfernen Sie den Deckel des Geräts. Dazu lösen Sie die schrauben am Deckel und öffnen das Gerät. Nun können Sie den SIM Karten Halter öffnen und die SIM Karte einsetzen. Anschließend das Gerät wieder verschließen.

Die SIM Karte sollte entweder keine PIN haben, oder die PIN 0000. Das Entfernen der Telefonbucheinträge auf der SIM Karte kann das Einbuchen ins Mobilfunknetz beschleunigen.



- 1) Gehäuseschrauben vorsichtig mit dem Schraubenzieher lösen und Gehäusedeckel abnehmen.
- 2) SIM Karte wie in der Abbildung beschreiben einlegen.
- 3) Batteriekabel wie in der Abbildung beschrieben einstecken.  
**Hinweis:** Die SIM Karte muss eingesetzt sein bevor das Batteriekabel verbunden wird.
- 4) Gehäusedeckel schließen und schrauben wie in Abbildung eindrehen.  
**Hinweis:** Montieren Sie die obere Abdeckung (verwenden Sie das Torx-Bit T15) mit einem Handschraubendreher und beachten Sie, dass sich zwischen Ober- und Unterteil rundherum eine Kappe von etwa 1 mm befinden sollte. Auf diese Weise wird die Dichtung zwischen den oberen und unteren Teilen korrekt angezogen (Drehmoment max. 1 NM).

## Inbetriebnahme des Geräts



Das Ortungsgerät darf nicht mit dem Kabel nach oben eingebaut werden! Ansonsten darf das Ortungsgerät beliebig angebracht werden. Es sollte aber darauf geachtet werden, dass für einen guten GPS Empfang das Ortungsgerät in irgendeiner Form Sicht zum Himmel haben sollte und in keinem Fall in einem geschlossenen Metallkäfig untergebracht wird.



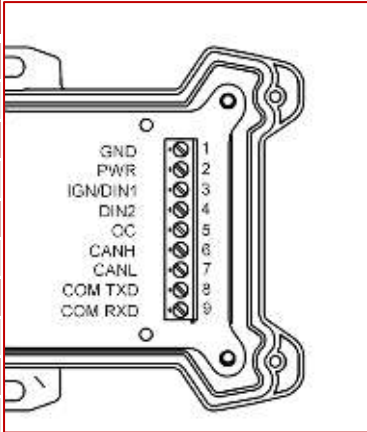
Wenn das Ortungsgerät seitlich oder auf dem Kopf eingebaut wird sollte darauf geachtet werden, dass eine Tropfschleife vor dem Eingang des Kabels in die Box gemacht wird. Das Kabel darf dabei jedoch nicht zu stark (ab)geknickt werden!

## Betriebstemperaturen

	Minimum	Maximum
Lagerung	- 40° C	+ 85° C
Betrieb (ohne int. Batterie)	- 30° C	+ 70° C

## Anschluss des traissy LT3 an die Fahrzeugelektronik / Zündung

PIN/Kabel-Nr.	Name	Beschreibung	Bereich
1	GND	Masse	
2	PWR	Stromversorgung	6,8-32V
3	IGN/DIN1	Zündung	
4	DIN2		
5	OC		
6	CANH		
7	CANL		
8	COM TXD		
9	COM RXD		
10			



## Hinweise

- **Der Anschluss der PINs 1 und 2 ist zwingend notwendig für den dauerhaften Betrieb!**
- Der Anschluss von PIN 3 wird empfohlen.
- Sollte die Sicherung auf Grund von Überspannungen ausgetauscht werden müssen, so sollte sie durch eine TRÄGE Sicherung mit 3 Ampere ersetzt werden.
- Für das Gerät ist eine Spannungsversorgung im Bereich von +6,8V bis +32.0V möglich und somit für den Automobilbereich mit Spannungsversorgungen von +12.0V oder +24.0V geeignet. Dieser Bereich darf nie über- oder unterschritten werden, Spannungsspitzen sind zu vermeiden.
- Wählen sie immer einen sicheren, trockenen und sauberen Ort für die Installation.
- Das am Gerät angeschlossene Kabel ist im Inneren durchnummeriert. Ab Werk sind die Kabel entsprechend den Anschlüssen des Connectors (siehe Abbildung neben der Tabelle oben) zugeordnet. D.h. Kabel Nr. 1 führt zu PIN1 (GND), Kabel Nr. 2 führt zu PIN2 (PWR) und Kabel Nr. 3 führt zu PIN3 (IGN) usw.

## Installationscheckliste

	Aktion	OK?
<b>Geräte Einbau</b>	Das Gerät ist sicher befestigt.	
<b>Verkabelung</b>	Die Kabel sind sorgsam auf einem sicheren Weg zwischen den Anschlüssen und dem Gerät verlegt.	
	Alle Kabel sind richtig angeschlossen und abgesichert.	
	Die Kabel sind so befestigt, dass sie keinen Zug ausüben.	
<b>Antennen</b>	Der traissy LT3 ist so angebracht, dass der GSM / GPRS Empfang gewährleistet ist.	
<b>Gerät starten</b>	Stromversorgung und Zündung mit Strom versorgen.	